

Lebensbegleitung statt Sterbebegleitung

EINE GUTE ZEIT
ZUSAMMEN VERBRINGEN

GUT AUFGEHOBEN ZUR RUHE KOMMEN



Zur Ruhe kommen, gut aufgehoben sein, gemeinsam mit der ganzen Familie eine schöne Zeit verbringen und die Krankheit für einen Moment in den Hintergrund treten lassen – das sind die Eckpfeiler der stationären Betreuung in einem Kinder- und Jugendhospiz.

Dabei erhalten die Betroffenen von einem multiprofessionellen Team rund um die Uhr die Versorgung, die auf ihr Krankheitsbild und ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Die Lebensbegleitung und die Unterstützung während der gesamten Krankheitsphase steht im Vordergrund. Für alle Gäste – also auch für die Eltern und die Geschwister – wird ein vielfältiges Angebot vorgehalten. Vieles ist möglich, aber nichts verpflichtend.

Spenden und unterstützen

WIR FREUEN UNS
ÜBER JEDE HILFE

HERZLICHEN DANK!

Der Aufenthalt des unheilbar kranken Kindes oder Jugendlichen wird von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Alle weiteren Angebote müssen durch Spenden finanziert werden.

Spendenkonto der Sternenlichter gGmbH:
Kinder- und Jugendhospiz
Sternenlichter gGmbH
IBAN: DE05 2605 0001 0056 0819 95
SWIFT/BIC: NOLADE21GOE
Sparkasse Göttingen

Durch Ihre Spende unterstützen Sie aktiv den Aufbau unserer Einrichtung. Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.



[sternenlichter-goettingen.de/spenden](https://www.sternenlichter-goettingen.de/spenden)



STERNENLICHTER

Visualisierung: Der Innenhof des Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter.

on[©] Schwiager
Architekten | Ingenieure

Unsere Gründungsorganisation:



DRK-Schwesternschaft
Georgia-Augusta e.V.



Helvesanger 12 · 37081 Göttingen



0551 / 58842



info@sternenlichter-goettingen.de



Kinder- und Jugendhospiz
Sternenlichter Göttingen



[@sternenlichter_goettingen](https://www.instagram.com/sternenlichter_goettingen)



www.sternenlichter-goettingen.de



Version 2 | Stand: Dezember 2022



STERNENLICHTER



DRK-Schwesternschaft
Georgia-Augusta e.V.

Kinder- & Jugendhospiz
Sternenlichter

LEBENSBEGLEITUNG
STATT STERBEbegleitung

www.sternenlichter-goettingen.de



Über uns und unsere Vision

EIN ANKERPUNKT FÜR BETROFFENE

Visualisierung: Außenansicht Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter. Kleines Foto: Nicole Zimmer (l.) und Gabriele Pfahlert.



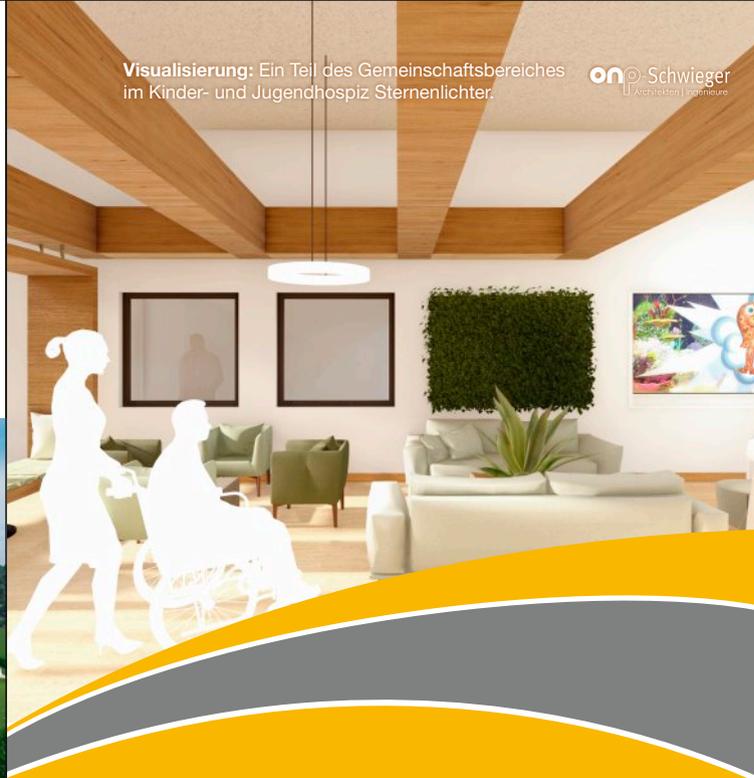
Die DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V. und ein im Dezember 2018 gegründeter Förderverein bauen derzeit gemeinsam das stationäre Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter in Göttingen auf.

„Im Altdorf von Göttingen-Grone entsteht auf einem 8.000 Quadratmeter großen Grundstück ein Zentrum für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie ihre Familien – ganz unter dem Motto Lebensbegleitung statt Sterbebegleitung“, erklärt Nicole Zimmer, Oberin der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e.V. und 2. Vorsitzende des Fördervereins.

„Unsere gemeinsame Vision ist es, mit dem stationären Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter einen mitten in Deutschland gelegenen Ankerpunkt für betroffene Familien in der gesamten Region zu schaffen“, ergänzt Gabriele Pfahlert, Vertreterin von Oberin Zimmer und Gründungsmitglied des Fördervereins.

Visualisierung: Ein Teil des Gemeinschaftsbereiches im Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter.

on Schwieger
Architekten | Ingenieure



Das Konzept

GANZHEITLICHE LEBENSBEGLEITUNG

Das derzeitige Konzept der Einrichtung sieht 12 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 27 Jahren mit ihren Familien vor. Über eine Sterbebegleitung hinaus soll vor Ort eine ganzheitliche Lebensbegleitung gewährleistet sein: Von Therapien in jeglicher Form bis zur psychologischen Betreuung der Angehörigen auch über den Tod der Kinder und Jugendlichen hinaus.

Die Finanzierung des Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter erfolgt nicht zu 100 Prozent über die Kranken- und Pflegekassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Ein Angebot für alle

FAMILIE UND BEZUGSPERSONEN

DEN ALLTAG ENTLASTEN

Kinderhospizarbeit bezieht immer die gesamte Familie mit ein. So können in einem Kinder- und Jugendhospiz nicht nur das schwerstkranke Kind / der schwerstkranke Jugendliche aufgenommen werden, sondern auch die Eltern und andere nahe Bezugspersonen sowie die Geschwister. Die Familien können bis zu 28 Tage im Jahr in ein Kinder- und Jugendhospiz kommen, um neue Kraft zu sammeln.

Viele Familien kommen somit über Jahre hinweg immer wieder in ein Kinder- und Jugendhospiz, um sich von dem psychisch oft stark fordernden Alltag zu entlasten.

Kommt das betroffene Kind oder der betroffene Jugendliche in die letzte Lebensphase, ist der Aufenthalt zeitlich unbegrenzt.



Foto: AS/Jaren Wiek/Lund

Visualisierung: So werden die Zimmer der Kinder und Jugendlichen aussehen, die zu Gast im Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter sind.



on Schwieger
Architekten | Ingenieure

Hilfe für Betroffene



IHR KONTAKT ZU UNS

Kinder und Jugendliche, die Gast in einem Hospiz sind, leiden an einer lebensverkürzenden Erkrankung. Das können zum Beispiel fortschreitende Muskel- und Nervenerkrankungen (z.B. Muskeldystrophie), unheilbare Stoffwechsel- oder Krebserkrankungen oder schwere Hirnschädigungen durch Frühgeburt oder Unfall sein.

Die betroffenen Familien können, sobald das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter geöffnet hat, für einen Aufenthalt selbst Kontakt aufnehmen – oder über ihren Kinderarzt oder bei einem Aufenthalt in einer Klinik.